

KULTUR LAND BILDEN.



PROGRAMM:

März bis Juni 2025

.....

**Seminare und Praxiswissen
für die Kulturarbeit**

KULTUR LAND BILDEN.

Unser Weiterbildungsprogramm KULTUR LAND BILDEN richtet sich an Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten der freien Kulturarbeit in Thüringen. Aber auch Mitarbeiter*innen in Kulturverbänden, Netzwerken oder Kulturverwaltungen sind eingeladen, unsere Seminare und Workshops zu besuchen.

Neben unserem regulären Angebot setzen wir auch unsere Seminarreihe MITTWOCHS UM 5 fort. In diesem Halbjahr legen wir den Fokus auf die Region Westthüringen und bieten gemeinsam mit dem Kulturmanagement des Wartburgkreises vier Seminare in Bad Salzungen an.



Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.kulturlandbilden.de

Hinweise:

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kulturlandbilden.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Projektleiter Marcel Buß:
c/o Thüringer Theaterverband e.V., August-Baudert-Platz 4,
99423 Weimar, Telefon (0 36 43) 8 77 63 59,
kontakt@kulturlandbilden.de

Seminare:

- S1__ DIE E-RECHNUNG IST DA!**
Kompaktübersicht und Praxistipps
für eine digitalisierte Buchhaltung
11. März 2025, online
- S2__ ABGABEPFLICHTEN IM KULTURBETRIEB**
Gema, KSK & Co.
10. April 2025, online
- S3__ STORYTELLING**
Effektive Öffentlichkeitsarbeit mit guten Erzählungen
06. Mai 2025, online
- S4__ WISSENSTRANSFER
IN KULTUREINRICHTUNGEN**
Transparenz schaffen und Übergaben erleichtern
21. Mai 2025, online
- S5__ KULTURVERANSTALTUNGEN
SICHER DURCHFÜHREN**
Was Einrichtungen und Veranstalter beachten müssen
03. Juni 2025, Jena

MITTWOCHS UM 5

- M1__ JURYS ÜBERZEUGEN
UND FÖRDERGELDER ERHALTEN**
Antragstexte prägnant verfassen
19. März 2025, Bad Salzungen und online
- M2__ VERSTÄRKUNG GESUCHT!**
Freiwillige für Projekte gewinnen
16. April 2025, Bad Salzungen und online
- M3__ FUNDRAISING FÜR
GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN**
Spenden von Stiftungen und Unternehmen
einwerben
14. Mai 2025, Bad Salzungen und online
- M4__ WIR BLEIBEN IM GESPRÄCH!**
Kultureinrichtungen als Begegnungsorte gestalten
11. Juni 2025, Bad Salzungen

DIE E-RECHNUNG IST DA!

Kompaktübersicht und Praxistipps für eine digitalisierte Buchhaltung

Seit diesem Jahr müssen Vereine E-Rechnungen bereits empfangen können. Beim E-Rechnungsversand gibt es diverse Übergangsfristen und Ausnahmeregelungen. Das Seminar richtet sich an Finanzverantwortliche in Vereinen und Kultureinrichtungen, die sich einen kompakten Überblick über die geltenden Regelungen verschaffen wollen. Die Einführung der E-Rechnung kann auch Anlass und Chance sein, die Digitalisierung der eigenen Rechnungslegung und Buchhaltung anzugehen. Hierzu werden im Seminar praxisnahe Tools vorgestellt, die hinsichtlich Zeit- und Kostenrahmen auch für kleinere Einrichtungen und Vereine praktikabel sind.

Inhalte:

Aufbau der E-Rechnung, gesetzliche Anforderungen an Rechnungsstellung und E-Rechnung, technische Umsetzung, Praxistipps und Tools zur Digitalisierung der Vereinsfinanzen

Referent: Linus Junginger

... ist Rechtsanwalt und Web-Entwickler in Mainz. 2023 gründete er mit seinem Kollegen Alexander Vielwerth die „Rechtsanwälte für die gute Sache“, die sich auf die Rechtsberatung von Non-Profit-Organisationen spezialisiert haben. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht, Vergütungen in Non-Profit-Organisationen sowie Privatschulrecht.

> www.vielwerth-junginger.de

Foto: Vielwerth Junginger Rechtsanwälte PartG



Termin: Di., 11. März 2025, 17.00–19.00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 50,- / 30,-* / 15,-** Euro

ANMELDESCHLUSS: 04. März 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für gemeinnützige Institutionen, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Geringverdienende

** für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

ABGABEPFLICHTEN IM KULTURBETRIEB

GEMA, KSK & Co.

Wer Kulturveranstaltungen und Projekte organisiert, ist mit einer Reihe von gesetzlichen Pflichten und Abgaben konfrontiert, die finanzielle Auswirkungen für den Veranstalter haben, wie etwa die GEMA oder die Künstlersozialabgabe.

Das Seminar gibt einen kompakten Überblick zu diesen Abgabepflichten, präsentiert die derzeit gültigen Sätze und macht auf Befreiungsmöglichkeiten und Sonderregelungen, wie etwa aktuell geltende Pauschalverträge mit der GEMA, aufmerksam.

Inhalte:

GEMA, Künstlersozialabgabe, Abgabepflichten, Befreiungsmöglichkeiten und Sonderregelungen

Foto: privat



Referentin: Bettina Rößger

... arbeitet seit über 20 Jahren als Projektmanagerin und Kulturberaterin in Thüringen. Sie ist seit 2006 Geschäftsführerin der LAG Soziokultur Thüringen e.V. und setzt sich dort für die Stärkung, Weiterentwicklung und Sichtbarkeit von Soziokultur und freier Szene ein. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Kulturpolitik, Kulturförderung und Beratung von Kulturakteuren zu Fragen der Vereins- und Kulturarbeit.

> www.soziokultur-thueringen.de

Termin: Do., 10. April 2025, 17.00–19.00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 50,- / 30,-* / 15,-** Euro

ANMELDESCHLUSS: 03. April 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für gemeinnützige Institutionen, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Geringverdienende

** für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

STORYTELLING

Effektive Öffentlichkeitsarbeit mit guten Erzählungen

Die klassische Pressemitteilung ist kurz und sachlich. Doch mehr und mehr gewinnt eine persönliche, emotionale Form der öffentlichen Kommunikation an Bedeutung – gerade auf Social Media. Dabei kommt es nicht nur auf einen weniger formellen Stil an: Emotionen und Interesse zu wecken erfordert, nicht nur über die eigenen Aktivitäten zu informieren, sondern sie in gut erzählte Geschichten zu verpacken. Das ist allerdings leichter gesagt als getan. Hier setzt das Seminar an.

Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Einführung ins Storytelling. Wie erzählt man eine gute Geschichte? Wie gibt man ihr eine stimmige Dramaturgie? Was sind geeignete Inhalte? Welche Formate bieten sich an? Wie übersetze ich meine Botschaften in Geschichten?

Inhalte:

Storytelling, Dramaturgie von Geschichten, Auswahl von Inhalten, Formate, Praxisbeispiele

Foto: Alexander Klingebiel



Referentin: Teresa Werner

... studierte Literaturwissenschaft und erzählt als Autorin eigene Geschichten. Als Storydesignerin und Strategin berät sie Institutionen zum Thema Storytelling im digitalen Raum, ob für Social Media oder Webseiten.

> www.resiresolut.de

Termin: Di., 06. Mai 2025, 16.00–20.00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 100,- / 50,-* / 30,-** Euro

Anmeldeschluss: 29. April 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für gemeinnützige Institutionen, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Geringverdienende

** für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

WISSENSTRANSFER IN KULTUREINRICHTUNGEN

Transparenz schaffen und Übergaben erleichtern

Im besten Fall gelingt es Vereinen, neue Engagierte zu gewinnen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen wollen. Aber angesichts vielfältiger Abläufe und Strukturen können schnell viele Fragen entstehen: Was muss ich eigentlich wissen? Wo finde ich das raus? Dies ist ein kritischer Punkt: Wenn es gelingt, Wissen klar und einfach verfügbar zu machen, hilft dies dabei, neue Mitglieder schnell einzubinden und Motivation zu schaffen. Umgekehrt führen Unklarheiten auf Dauer zu Demotivation.

Das Seminar setzt an diesem neuralgischen Punkt an: Die Teilnehmenden lernen Methoden und Tools zum Wissenstransfer kennen. Neben der gelingenden Übergabe von Ämtern und der Einbindung neuer Mitglieder ist kontinuierlicher Wissenstransfer auch innerhalb der eigenen Einrichtung eine gute Idee: Denn so bleiben Strukturen und Vorgänge für alle transparent und damit auch aktiv gestaltbar.

Inhalte:

Organisation von Übergaben, Einarbeitung neuer Mitglieder, Strukturen für Wissensmanagement und -transfer, praxisorientierte Tipps zur Umsetzung

Foto: Robert Behrendt



Referentin: Katrin Hünemörder

... ist politische Bildnerin und Projektmanagerin und seit 1999 in der außerschulischen Jugendbildung in Europa und Mittelamerika unterwegs. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Wissensmanagement und Organisationsentwicklung in zivilgesellschaftlichen Organisationen. Seit 2003 ist sie Geschäftsführerin des Vereins „mediale pfade“ und arbeitet dort an der Schnittstelle von politischer und kultureller Bildung. Katrin Hünemörder lebt in Berlin.

> www.medialepfade.org

Termin: Mi., 21. Mai 2025, 16.00–20.00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 100,- / 50,-* / 30,-** Euro

ANMELDESCHLUSS: 14. Mai 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für gemeinnützige Institutionen, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Geringverdienende

** für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

KULTURVERANSTALTUNGEN SICHER DURCHFÜHREN

Was Einrichtungen und Veranstalter beachten müssen

Wer Kulturveranstaltungen durchführt, trägt die Verantwortung für die Sicherheit des Publikums. Um ihr gerecht zu werden, sind Kenntnisse über gesetzliche Bestimmungen, Maßnahmen zur Prävention von Zwischenfällen und zum Verhalten im Ernstfall notwendig. Dieses Seminar gibt eine Kompaktübersicht zu diesen Aspekten.

Ausgehend von typischen Alltagsproblemen bei Veranstaltungen werden im Seminar alle wesentlichen, für die sichere Durchführung von Veranstaltungen notwendigen Aspekte dargestellt. Das Seminar richtet sich dabei ausdrücklich auch an Institutionen, die eher kleinere Veranstaltungsformen anbieten.

Die Teilnehmenden kennen nach Abschluss des Seminars die Grundsätze der Sicherheitsplanung von Veranstaltungen. Sie wissen, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten die an der Planung und Durchführung beteiligten Personen (Veranstalter, Betreiber, Veranstaltungsleiter) haben. Auf dieser Grundlage können Teilnehmende einschätzen, welche Regelungen und Vorkehrungen für die eigenen Veranstaltungen relevant sind und welche Schritte zu gehen sind, um diese umzusetzen. Im Seminar wird es Raum für Fragen geben, um konkrete Hinweise dazu zu erhalten.

Inhalte:

Überblick über Musterversammlungsstättenverordnung, Rettungswege, Brandschutz, Kommunikation und Informationsfluss im Ernstfall, Checklisten, Prävention

Referent: Thüringer Event Akademie (THEA)

Die Thüringer Event Akademie bietet Aus- und Weiterbildung für die Veranstaltungsbranche. Ziel ist ein bedarfsgerechtes Angebot für den gesamten deutschsprachigen Raum. Ob Meister für Veranstaltungstechnik, Sachkundiger für Veranstaltungsrigging oder Veranstaltungsleiter – die Entwicklung, didaktische Aufbereitung, Organisation und Durchführung von beruflichen und berufsbegleitenden Bildungsveranstaltungen, überwiegend im Bereich der Veranstaltungstechnischen-, Event- und Bühnenberufe ist ihr Anliegen. Ein kompetenter und erfahrener Dozentenpool sichert eine hochwertige Ausbildung.

> www.thueringer-event-akademie.de

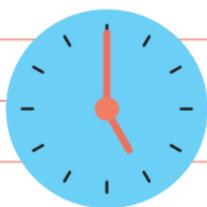
Termin: 03. Juni 2025, 09.00–18.00 Uhr

Ort: Kassablanca e.V., Felsenkellerstraße 13a, 07745 Jena

Kosten: 160,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 27. Mai 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.



MITTWOCHS UM 5: **Know-how, Austausch und Vernetzung** **für Vereine in Westthüringen**

In diesem Halbjahr laden wir mit unserer Seminarreihe MITTWOCHS UM 5 nach Bad Salzungen ein. Im „Kulturlabor“ vor Ort bieten wir praxisnahe Workshops zu Themen wie Projektfinanzierung und Nachwuchsgewinnung an, die besonders auf die Bedarfe ehrenamtlich geführter Vereine zugeschnitten sind. Neben konkreten Tipps und Infos bekommen die Teilnehmenden auch Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und neue Netzwerke zu knüpfen.

Die meisten Veranstaltungen der Seminarreihe können auch online per Videokonferenz besucht werden. Damit möchten wir möglichst vielen engagierten Menschen die Teilnahme ermöglichen. Wir empfehlen jedoch allen die Teilnahme in Präsenz vor Ort.

Die Seminarreihe findet in Kooperation mit dem Kulturmanagement des Wartburgkreises statt. Seit 2023 engagiert sich das Landratsamt Wartburgkreis aktiv für die kulturelle Entwicklung der Region – mit besonderem Fokus auf die Unterstützung ehrenamtlicher Kulturakteure. Neben regionalen „Kulturwerkstätten“, die an wechselnden Kulturorten stattfinden und eine lebendige Vernetzung der Akteure ermöglichen, bildet das neue „Kulturlabor“ in Bad Salzungen das Herzstück dieser Initiative. Dieser soziokulturelle Raum schafft nicht nur ein vielfältiges Angebot an künstlerischen und kulturellen Kursen, sondern lädt Menschen vor Ort auch dazu ein, selbst kreativ zu werden, sich auszutauschen und gemeinsam Kultur zu gestalten. Wir freuen uns, an diesem spannenden Ort mit unserer Seminarreihe zu Gast zu sein!

Unsere Kooperationspartner für diese Seminarreihe:



M1

JURYS ÜBERZEUGEN UND FÖRDERGELDER ERHALTEN

Antragstexte prägnant verfassen

Wer öffentliche Fördermittel für das eigene Vorhaben beantragt, muss neben dem Kosten- und Finanzierungsplan eine Projektbeschreibung verfassen. Dabei kommt es nicht auf werbewirksame Formulierungen an, sondern auf eine möglichst prägnante und konkrete Beschreibung des eigenen Vorhabens, die u.a. folgende Fragen beantwortet: Welche Ziele sollen erreicht werden – und wie? Wie ist das konkret überprüfbar? Auf Grundlage einer prägnanten und gut strukturierten Projektbeschreibung, die das beantwortet, lässt sich überzeugender dafür argumentieren, dass das eigene Projekt förderwürdig ist.

In diesem Workshop lernen Teilnehmende, wie eine gute Projektbeschreibung strukturiert ist. Auf einen theoretischen Input folgen praxisorientierte Übungen, in denen die Teilnehmenden fiktive Antragstexte lesen, bewerten und gemeinsam Verbesserungsvorschläge diskutieren. Damit erwerben sie praktische Kompetenzen, die die eigene Antragsstellung unterstützen.

Inhalte: Projektziele definieren, SMART-Kriterien, Projektverlauf erläutern, an Förderrichtlinien anknüpfen, Förderwürdigkeit begründen, prägnante Formulierungen

Hinweis: Wir empfehlen die Teilnahme in Präsenz vor Ort. Die Veranstaltung kann aber auch online besucht werden.

Referentin: Kathrin Schremb

... ist seit mehr als 20 Jahren als Kultur- und Projektmanagerin in Thüringen tätig. Sie ist Mitgründerin des stellwerk weimar e.V. und entwickelte die Spielstätte im Weimarer Hauptbahnhof zu einem Theaterort für zeitgenössische Theaterpädagogik. Als Geschäftsführerin konzipierte sie dort seit 2002 Inszenierungen, Projekte, Workshops und Festivals. 2020 wechselte sie zum Thüringer Theaterverband e.V. und entwickelt die Konzeption für ein „Freies

Produktionshaus der Freien Darstellenden Künste in Thüringen“. Seit 2022 ist sie Geschäftsführerin des Thüringer Theaterverbandes.

> www.thueringer-theaterverband.de

Termin: Mi., 19. März 2025, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Kulturlabor im PaB (Platz an den Beeten 1, 36433 Bad Salzungen) und online

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDESCHLUSS: 12. März 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.



M2

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Freiwillige für Projekte gewinnen

Ca. 16 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich. Aber wie finden Einrichtungen, die noch personelle Unterstützung benötigen, und diese engagierten Menschen zusammen? Und welche Rahmenbedingungen fördern dauerhaftes Engagement?

Dieser Workshop richtet sich an Aktive in Vereinen, Initiativen und Kultureinrichtungen, die in diese Fragestellungen einsteigen möchten. Er unterstützt sie dabei, lösungsorientierte Strategien zur Gewinnung und Bindung ehrenamtlich Engagierter zu entwickeln. Neben einem theoretischen Input zum Thema erhalten die Teilnehmenden praxisorientierte Tipps.

Inhalte: Motive für Engagement identifizieren, Freiwillige finden, Ansprache, Freiwilligenagenturen und -plattformen, Einarbeitung und Anleitung, Anerkennungskultur, interne Voraussetzungen zur langfristigen Bindung von Freiwilligen

Hinweis: Wir empfehlen die Teilnahme in Präsenz vor Ort. Die Veranstaltung kann aber auch online besucht werden.

Foto: privat



Referentin: Heidi Scheller

... baute nach einem Studium der Sozialen Arbeit die Freiwilligenagentur in Jena auf, die sie über 20 Jahre lang leitete. Im Rahmen dieser Tätigkeit unterstützte sie Vereine und Initiativen zum Thema Freiwilligenmanagement und initiierte verschiedene Aktionstage und Projekte. 2021 baute sie eine Online-Engagement-Plattform für Jena und den Saale-Holzland-Kreis auf. Inzwischen berät sie im Auftrag der Thüringer Ehrenamtsstiftung im Auf-

bau befindliche Freiwilligenagenturen und ist Sprecherin für Thüringen im Länderbeirat der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Fördermittelakquise, Unternehmenskooperationen und Netzwerkarbeit. Außerdem war sie fünf Jahre lang Geschäftsführerin der Bürgerstiftung in Jena.

Termin: Mi., 16. April 2025, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Kulturlabor im PaB (Platz an den Beeten 1, 36433 Bad Salzungen) und online

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDESCHLUSS: 09. April 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

M3

FUNDRAISING FÜR GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN

Spenden von Stiftungen und Unternehmen einwerben

Mit viel Engagement und Ideenreichtum bereichern Vereine und Einrichtungen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Doch für diese wichtige Arbeit braucht es Geld. Dafür kommen neben öffentlichen Fördermitteln vor allem Spenden von Einzelpersonen, Stiftungen oder Unternehmen in Betracht. Neben finanziellen Aspekten kann eine gute Kommunikation auf Augenhöhe auch der Auftakt dafür sein, das eigene Netzwerk zu erweitern. Zudem ermöglicht dieser Weg, unabhängiger von kulturpolitischen Entscheidungen zu werden. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene Fundraising-Instrumente, über mögliche Zielgruppen und Ansprachestrategien. Sie haben die Möglichkeit, anhand ihrer Projekte erste Schritte zu planen.

Inhalte:

Übersicht über Fundraising-Instrumente mit den Schwerpunkten Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen, Fundraising als Pflege des eigenen Netzwerks

Hinweis:

Wir empfehlen die Teilnahme in Präsenz vor Ort. Die Veranstaltung kann aber auch online besucht werden.

Foto: Markus Schlievogt



Referentin: Doris Voll

... hat zehn Jahre lang erfolgreich einen Verein für außerschulische Jugendbildung geleitet, Projekte entwickelt und erfolgreiche Fundraisingmaßnahmen etabliert. Sie ist Mitorganisatorin des Mitteldeutschen Fundraisingtags und wurde 2023 vom Deutschen Fundraising Verband als „Herausragende Fundraisingpersönlichkeit“ ausgezeichnet. Doris Voll ist ausgebildete Organisations- und Gemeindeberaterin und zertifizierte Trainerin für

das Zürcher Ressourcen Modell. Sie arbeitet freiberuflich als Trainerin, Supervisorin und Coachin und lebt in Jena. > doris-voll.de

Termin: Mi., 14. Mai 2025, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Kulturlabor im PaB (Platz an den Beeten 1, 36433 Bad Salzungen) und online

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDESCHLUSS: 07. Mai 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

M4

MIT EINANDER IM GESPRÄCH BLEIBEN

Kultureinrichtungen als Begegnungsorte gestalten

In Vereinen und Kultureinrichtungen treffen Menschen mit unterschiedlichen Biografien, Erfahrungen und Meinungen aufeinander, die sich sonst vielleicht nicht begegnet wären. Darin liegt ein großer gesellschaftlicher Wert der (Sozio-)Kultur: Sie schafft Orte der Begegnung und des Austauschs. Im Zuge einer zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung wird es immer wichtiger, solche Orte zu erhalten – und gleichzeitig auch immer herausfordernder.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie das offene Gespräch mit Andersdenkenden führen können – ohne dabei die eigene demokratische Grundhaltung aufzugeben. Gemeinsam können sie Gesprächstechniken erproben und sich über Chancen und Grenzen von schwierigen Gesprächen austauschen.

Inhalte:

Reflexion über Gesprächsziele, Methoden zur Moderation und Gesprächsführung, konstruktiver Austausch

Foto: Yvonne Andriä



Referentin: Kathrin Schuchardt

... arbeitete als Streetworkerin und ist Mediatorin/ Konfliktmanagerin, Antigewalt- und Kompetenztrainerin, Demokratiepädagogin und Kommunikationstrainerin. Sie lebt und arbeitet in Weimar.

Termin: Mi., 11. Juni 2025, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Kulturlabor im PaB (Platz an den Beeten 1, 36433 Bad Salzungen)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDESCHLUSS: 04. Juni 2025

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

KULTUR LAND BILDEN. ist ein Kooperationsverbund von:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die fast 90 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit.

Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den „Preis der Thüringer Soziokultur“. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der Freien professionellen, semi- und nicht-professionellen Theaterszene Thüringens. Er hat seinen Sitz in Weimar. Er repräsentiert die professionellen Freien Darstellenden Künste, Amateurtheater, Theater von, mit und für Kinder und Jugendliche sowie Bürger*innen Bühnen. Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikations-tätigkeit und Mitgliederservice.

Der Thüringer Theaterverband ist Interessenvertretung für seine Mitglieder der Freien Darstellenden Künste. Er agiert als kulturpolitisches Netzwerk und tritt für die Wahrung und Entwicklung der Vielfalt der Freien Thüringer Theaterszene ein. Die Akteur*innen des Thüringer Theaterverbandes zeichnen sich durch diverse, interdisziplinäre Arbeitsformen und Ästhetiken aus.

> www.thueringer-theaterverband.de

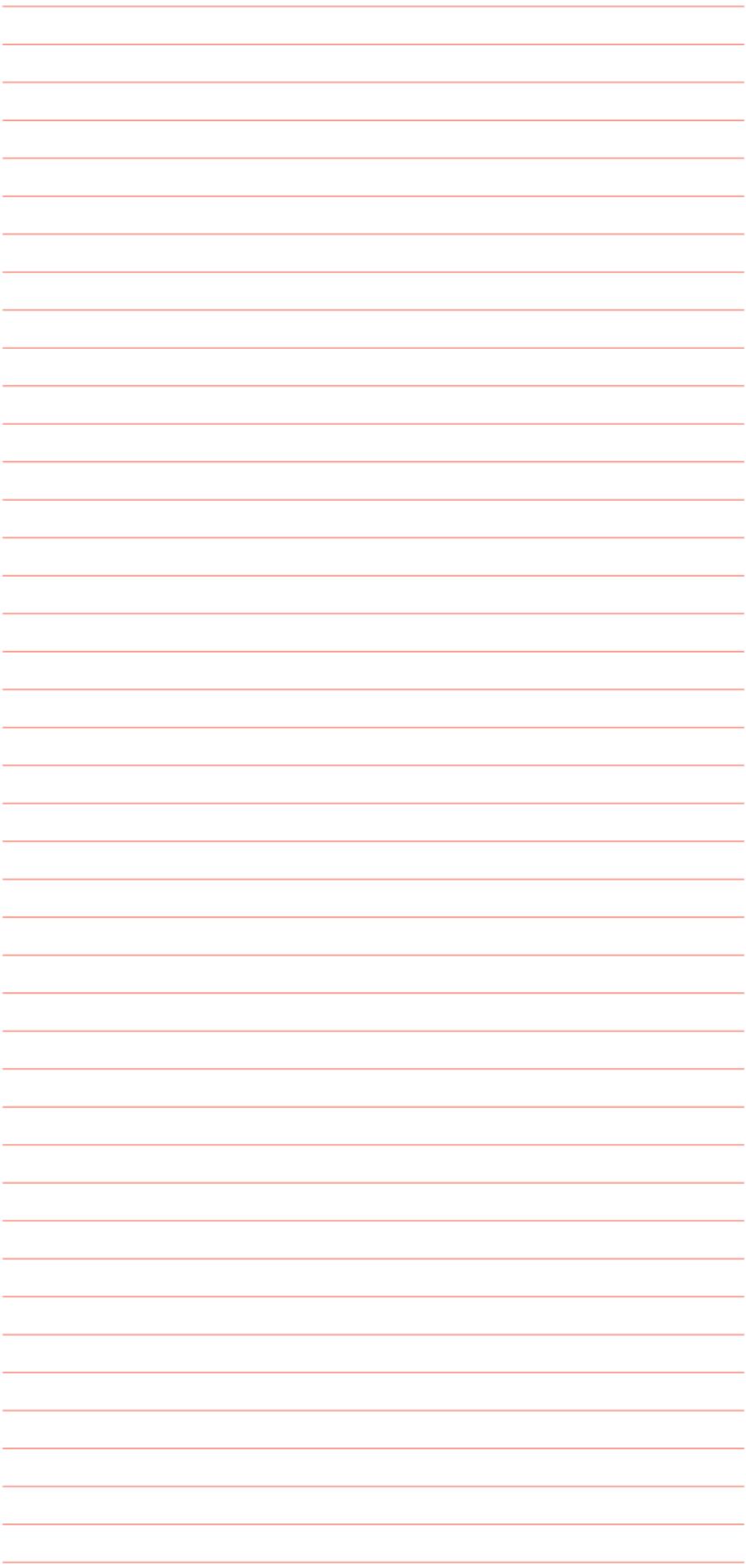
LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören 12 institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen.

Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de





Ein Kooperationsprojekt von:



gefördert von:



Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
Projektleitung: Marcel Buß
c/o Thüringer Theaterverband
August-Baudert-Platz 4, 99423 Weimar
Tel. (0 36 43) 8 77 63 59
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 20. Februar 2025
Änderungen vorbehalten

Gestaltung: Johanna Schuhmacher